



Zug, 27. Dezember 2007, 10:07 Uhr

247 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Eisflächen nicht freigegeben

Die Wetterlage der letzten Tage hat dazu geführt, dass sich auf stehenden Gewässern im Kanton Zug Eisschichten bildeten. Die Zuger Polizei warnt ausdrücklich vor dem Betreten der Eisflächen, denn sie sind nicht tragfähig.

Die Zuger Polizei hat die Eisschichten kontrolliert. Die Eisqualität ist zu wenig tragfähig.

Nicht freigegebene bzw. durch die verantwortliche Gemeindebehörde gesperrte Gewässer im Kanton Zug

- Zugersee
- Zugerberg, Löschweiher
- Ägerisee
- Steinhausen, Waldweiher
- Hünenberg, Weiher Langholz
- Hünenberg, Weiher Rüsschalde
- Baar, Weiher Lättich
- Menzingen, Wilersee
- Oberägeri, Weiher Chlausenchappeli, Naturschutzgebiet
- Risch/Rotkreuz, Binzmühleweiher

Die Freigabe der Gewässer erfolgt nach Kontrolle durch die Zuger Polizei in enger Absprache mit den Gemeindebehörden. Für die Sperrung der Eisflächen sind die Gemeinden zuständig. Allfällige Absperrungen sind strikte zu beachten. Den Anweisungen der Ordnungsorgane ist Folge zu leisten. Das nächste Eisbulletin folgt bei einer Situationsänderung.

Weitere Auskünfte:

Lt Stephan Rogger, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 15:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).